

PRESSE-DIENST

STUDIEN- UND FÖRDERGESELLSCHAFT
DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN WIRTSCHAFT E.V.

– Sperrfrist: 25. November 2025, 16:00 Uhr –

„Umweltpreis der Wirtschaft 2025“ an Rechenzentrum CSN-Solutions, Gesellschaft für Energie und Klimaschutz sowie Schleswig-Holstein Netz GmbH

Kiel. Die Auszeichnung „Umweltpreis der Wirtschaft“ geht in diesem Jahr an die CSN-Solutions GmbH aus Gudow, die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein mit Sitz in Kiel sowie die Schleswig-Holstein Netz GmbH aus Quickborn. Dieser Umweltpreis wird seit 1984 verliehen und zählt zu den ältesten und renommiertesten seiner Art in Deutschland. Der Preis besteht aus einem von Georg Engst geschaffenen Bronze-Relief und einer Urkunde.

Nach Einschätzung der für die Auswahl der Preisträger zuständigen unabhängigen Jury zeigt CSN-Solutions als mittelständisches Unternehmen, dass Rechenzentren mit eigenproduzierter grüner Energie erfolgreich arbeiten können, ohne die Stromnetze übermäßig zu belasten und so einen starken Beitrag zum Schutz von Klima und Umwelt leisten.

In der Begründung für den zweiten Preisträger heißt es, dass „die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Gesellschaft treibende Kraft für die Energiewende sowie Umwelt- und Klimaschutz“ sei.

Die Schleswig-Holstein Netz GmbH erhielt die Auszeichnung für den Einsatz einer neuen Technologie, die „die Übertragungskapazitäten für grünen Strom steigert, ohne die Versorgungssicherheit oder die Netzstabilität zu gefährden“ und ohne Eingriffe in die Umwelt durch Netzausbau. So leiste das Unternehmen einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz.

„Die schleswig-holsteinische Wirtschaft ist innovativ, leistungsstark und handelt umweltbewusst. Das belegen die drei Preisträger dieses Jahres und das belegen die zahlreichen Unternehmen, die in früheren Jahren den Umweltpreis in Empfang nehmen konnten“. Das sagte der Vorsitzende der Studien- und Fördergesellschaft, **Dr. Philipp Murmann**, zum Abschluss dieser im Landeshaus durchgeführten Veranstaltung, an der rund 150 Gäste aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens teilgenommen haben. Gastredner der Veranstaltung waren Landtagsvizepräsidentin **Eka von Kalben** sowie Umweltstaatssekretärin **Katja Günther**.

25. November 2025